

PRESSEINFORMATION

World Canals Conference Leipzig 2022

- **WIN-Region auf der Weltkonferenz zum Thema Binnenwasserwege**
- **Exkursion an den Finowkanal und zum Schiffshebewerk**
- **Leipziger Logbuch erschienen**

22.06.2022. Anlässlich der heutigen Übergabe der Schleuse Ruhlsdorf von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt an den Zweckverband Region Finowkanal blickt vor allem die Region auf das Pilotprojekt am Finowkanal. Dieses ist aufgrund seiner Dimension auch deutschlandweit einzigartig. Vor Kurzem stand der Finowkanal deshalb sogar im weltweiten Fokus: auf der „World Canals Conference“ (WCC), der internationalen Konferenz zum Thema Binnenwasserwege, die 2022 erstmals überhaupt in Deutschland veranstaltet wurde. Ausrichter der diesjährigen WCC war die Stadt Leipzig. Die Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN) engagierte sich als regionaler Unterstützer und Mitglied des wissenschaftlichen Komitees. Die WIN-Region war mit zahlreichen Projekten und Akteuren prominent in Leipzig vertreten.

WIN-Region auf der Weltkonferenz zum Thema Binnenwasserwege

Als vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 die Welt der Binnenwasserwege mit 250-300 Teilnehmern und 100 Referenten aus 20 Nationen von 4 Kontinenten zusammenkam, war die WIN-Region mittendrin: Julia Pollok, Leiterin WIN-Projektbüro, stellte dem internationalen Publikum die Infrastrukturprojekte der WIN – vom Ausbau des Langen Trödels bis zum Ersatzneubau der Schleuse Kannenburg – vor. Matthias Wedepohl, Project M GmbH, zeigte die regionalwirtschaftlichen Effekte des Wassertourismus am Beispiel der WIN-Region auf. Dr. Adolf Maria Kopp, Verbandsleitung Zweckverband Region Finowkanal, berichtete über den Finowkanal 3.0 – die Revitalisierung einer historischen Wasserstraße. Und Prof. Hartmut Ginnow-Merkert, Vorsitzender Unser Finowkanal e.V., gab am letzten Konferenztag Einblicke in die Kampagne zur Rettung von Deutschlands ältester künstlicher Wasserstraße.

Exkursion an Finowkanal und Schiffshebewerk Niederfinow

Doch bevor der Finowkanal in Leipzig thematisiert wurde, reisten internationale Experten im Rahmen einer zweitägigen Exkursion an die Berliner Gewässer, den Finowkanal und das Schiffshebewerk Niederfinow. Dort wusste Jan Mönikes, Geschäftsführer der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH, die weitgereisten Gäste nicht nur von den beiden Hebewerken zu begeistern, sondern auch von seinen weiteren Ideen für den Standort.



WCC zum Nachlesen: Wasserwirtschaft und Leipziger Logbuch

Für das weltweite Fachpublikum zum Nachlesen sind englischsprachige Kurzfassungen der Konferenzbeiträge in einer Sonderausgabe der Zeitschrift „Wasserwirtschaft“ erschienen. [Wasserwirtschaft Extra: World Canals Conference 2022](#)

Im Nachgang der Konferenz wurde nun das „Leipziger Logbuch“ veröffentlicht, ein Positionspapier für die zukunftsweisende Gestaltung von Binnenwasserwegen. Auch daran hat die WIN-AG mit einer These zur Wasserstraßeninfrastruktur mitgewirkt. [Leipziger Logbuch](#)

World Canals Conference 2022: Hintergrund

2022 fand die WCC erstmalig in Deutschland statt. AusrichterIn war die Stadt Leipzig mit Partnerinnen, daneben bestand eine große Unterstützer:innenplattform aus ganz Deutschland. Kernthema der Konferenz war die Transformation von der Braunkohle-Bergbau-Region zu vielfältigen und erlebbaren Gewässerlandschaften in Mitteldeutschland und weltweit. Leipzig und seine Partner richteten die Konferenz mit dem Ziel aus, neue Impulse für die positive Weiterentwicklung der Stadt Leipzig, der Region, Mitteldeutschlands und Deutschlands zu setzen.

www.wccleipzig2022.com/de

Über WIN

Die Arbeitsgemeinschaft Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN-AG) ist eine kommunale Initiative der Landkreise Barnim, Oberhavel und Ostprignitz-Ruppin, der Städte Eberswalde, Liebenwalde, Neuruppin, Oranienburg und Templin sowie der Gemeinde Wandlitz mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als ständigem Gast. Ziel der WIN-Initiative ist es, durch Investitionen in die wassertouristische Infrastruktur im Norden Brandenburgs eines der attraktivsten Wassertourismusreviere in Europa zu entwickeln und zugleich das fährerscheinfreie Fahrgebiet in der Region zu erweitern.

www.win-brandenburg.de

Kontakt

Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN)
Julia Pollok
Leiterin WIN-Projektbüro

c/o WInTO GmbH - Wirtschafts-, Innovations-
und Tourismusförderung Oberhavel GmbH
Neuendorfstraße 20 b
16761 Hennigsdorf

Tel: +49 (0) 3302 / 559-252

E-Mail: pollok@winto-gmbh.de

Internet: www.win-brandenburg.de